

Landesstiftung zur Förderung des Bayerischen Handwerkes in Stadt und Land für das Jahr 1887 zu bewilligen.

Wir haben diesem Beschlusse gerne Unsere Genehmigung ertheilt.

5. Wir genehmigen ferner die Beschlüsse des Landrathes vom 10. und 19. November vorigen Jahres bezüglich der Zuschüsse an die Frauenarbeitschule Unsbach, dann an die Marktgemeinde Burgaslach zur Sustentation des dortigen Thierarztes Besenbeck, sowie bezüglich des Zuschusses zu den Kosten der für das Jahr 1887 projektirten mittelfränkischen Kreis-Gartenbau-Ausstellung in Nürnberg.

6. Die Beschlüsse des Landrathes bezüglich der Einrichtung neuer Krankenabtheilungen für Blödsinnige und Gebrechliche im Souterrain des Hauptgebäudes der Pflegeanstalt zu Erlangen, dann bezüglich der Erneuerung schadhafter Zimmerfußböden in der Kreis-Irrenanstalt, sowie bezüglich der Vergrößerung einer Abtheilungsküche und der Herstellung einer Spüleinrichtung der Frauenzellen-Abtheilung der genannten Anstalt haben Unsere Genehmigung bereits erhalten, in welcher Hinsicht Wir auf die von dem königlichen Staatsministerium des Innern an die königliche Regierung, Kammer des Innern, von Mittelfranken desfalls ergangenen Entschliessungen vom 29. Dezember vorigen Jahres Nr. 17 651 und Nr. 17 652 verweisen.

Den übrigen vom Landrath bei der Beratung der Angelegenheiten der Kreis-Irrenanstalt gefaßten Beschlüssen ertheilen Wir hiermit gleichfalls Unsere Genehmigung.

Indem Wir dem Landrath gegenwärtigen Abschied ertheilen, eröffnen Wir demselben Unsere wohlgefällige Anerkennung seines eifrigen und expriesslichen Bestrebens für Förderung der Kreis-Interessen, sowie die Versicherung Unserer Huld und Gnade.

München, den 10. März 1887.

## Quitpold

des Königreichs Bayern Verweser.

Dr. Frhr. v. Lnh. Dr. v. Kiedel. Frhr. v. Feilitzsch.

Auf Allerhöchsten Befehl:  
Der General-Sekretär:  
Ministerialrath v. Ries.